

Ordnung
zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung
im Fach Geologie/Paläontologie
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Vom 23. August 2005

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Universitätsgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 22 - Geowissenschaften - am 9. Februar 2005 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie/Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 4. August 2005, Az.: 15226 Tgb-Nr. 34/05, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie/Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. April 1987 (StAnz. S. 956), zuletzt geändert durch Ordnung vom 9. Januar 2003 (StAnz. S. 347), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„Der Prüfungsausschuss wird vom Fachbereichsrat Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften gewählt. Die Amtszeit der Mitglieder des Prüfungsausschusses beträgt drei Jahre, die des studentischen Mitgliedes ein Jahr.“

b) In Satz 4 werden die Worte „auf Lebenszeit“ gestrichen.

2. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Fachbereichsbezeichnung „Geowissenschaften“ durch die Fachbereichsbezeichnung „Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften“ ersetzt.

bb) Satz 5 wird gestrichen.

cc) Satz 6 erhält folgende Fassung:

„Auf deren begründeten Antrag kann der Prüfungsausschuss auch Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter mit Lehrauftrag, Lehrbeauftragte sowie prüfungsberechtigte Mitglieder anderer wissenschaftlicher Hochschulen sowie Honorarprofessoren als Prüfer berufen“.

b) Dem Absatz 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Er fertigt auch eine Niederschrift der wesentlichen Gegenstände und des Ergebnisses der Prüfung an, die von Prüfer und Beisitzer unterzeichnet und zu den Prüfungsakten genommen wird.“

c) Folgender Absatz 5 wird angefügt:

„(5) Bei mündlichen Prüfungen kann auf Antrag weiblicher Studierender die Frauenbeauftragte des Fachbereichs teilnehmen.“

3. § 7 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Bei mündlichen Prüfungen sind Studierende des eigenen Fachs als Zuhörer zugelassen, sofern die Betroffenen nicht bei der Meldung zur Prüfung widersprechen.“

4. § 11 Abs. 2 Nr. 3 und 4 sowie § 18 Abs. 2 Nr. 3 und 4 erhalten jeweils folgende neue Fassung:

„3. Nachweis eines ordnungsgemäß durchgeführten Studiums gemäß Anhang (Studienbuch).

4. Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den im Anhang verzeichneten Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen.“

5. § 12 Abs. 8 wird gestrichen.

6. § 14 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die erste Wiederholungsprüfung soll spätestens sechs Monate nach dem Tag des erstmaligen Nichtbestehens abgelegt werden; in begründeten Fällen können längere Fristen vorgesehen werden, für die erste und ggfl. eine zweite Wiederholung insgesamt jedoch nicht mehr als 18 Monate.“

7. § 19 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2 und Nummer 3 erhalten folgende Fassung:

„2. nach Wahl des Kandidaten zwei der folgenden Fächer: Angewandte Geologie, Bodenkunde, Umweltgeochemie, Geophysik, Mineralogie, Paläontologie, Petrologie, Sedimentologie, Tektonophysik, Isotopengeologie.

3. wenn unter 2. Paläontologie gewählt wurde, nach Wahl Zoologie oder Botanik, andernfalls nach Wahl eines der unter 2. genannten, noch nicht gewählten Fächer oder ein anderes aus dem weiteren Fächerangebot des Fachbereichs.“

b) Nummer 4 wird gestrichen.

8. Dem § 20 Abs. 7 wird folgender Satz angefügt: „Es werden hierfür in jedem Fall 30 ECTS-Punkte angerechnet.“

9. § 21 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Diplomarbeit ist in dreifacher Ausfertigung sowie als pdf-Datei beim Prüfungsausschuss abzugeben. Ein gedrucktes Exemplar mit der pdf-Datei verbleibt in der Bibliothek, je ein weiteres gedrucktes Exemplar erhalten die beiden Gutachter.“

10. In § 25 Abs. 3 wird die Fachbereichsbezeichnung „Geowissenschaften“ durch die Fachbereichsbezeichnung „Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften“ ersetzt.

11. Der Anhang erhält folgende Fassung:

Anhang zu den §§ 11 Abs. 2 und 18 Abs. 2

Art, Umfang und Abfolge der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums mindestens erforderlichen Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen)

STUDIENABSCHNITT (Fachsemester)	INHALT	UMFANG (SWS)	VERPFLICHTUNGSGRAD	ART	SCHEIN (ECTS)
A. Grundstudium					
Orientierungskurse	Geowissenschaften	1-tägig	Wahl	UE	
	Vorkurs Mathematik	2-wöchig	Wahl	UE	
1. Fachsemester	Grundlagen der Geowiss.	4	Pfl.	RV	-- (4)
	Minerale und Gesteine	2	Pfl.	UE	X (4)
	Geol. Arbeitsmethoden	3	Pfl.	UE	X (4)
	Mathe für Geowiss. I	6	WPfl.	V+UE	X* (8)
	Chemie für Geowiss. I	4	WPfl.	V+UE	X* (6)
2. Fachsemester	Systematik der Minerale	2	Pfl.	V	-- (2)
	Kristallographie	2	Pfl.	V	X (3)
	Exogene Geologie	3	Pfl.	V+UE	X (3)
	Mathe für Geowiss. II	3	WPfl.	V+UE	X* (6)
	Naturwiss. Prüfungsfach* oder Physik**	6	Wpfl.*	V+UE	X* ** (10/8)
	Chemie für Geowiss. II	4	WPfl.	V+UE	X* (6)
3. Fachsemester	Einf. in die Geochemie	2	Pfl.	V	X (4)
	Physik der Erde I	2	Pfl.	V	X (4)
	Tektonik I	3	Pfl.	V+UE	X (4)
	Paläontologie I	4	Pfl.	V+UE	X (5)
	Polarisationsmikroskopie	3	Pfl.	UE	X (6)
	Chemisches Praktikum für Geowiss.	8	Pfl.	PR	X* (9)
4. Fachsemester	Magmatismus und Metamorphose	5	Pfl.	V+UE	X (6)
	Erdgeschichte I	2	Pfl.	V	-- (2)
	Angewandte Geologie	3	Pfl.	V+UE	X (3)
	Geowiss. Proseminar	1	Pfl.	S	X (3)
	Physikalisches Praktikum f. Geowiss.**	4	Wpfl.*	PR	X (6)
	Naturwiss. Prüfungsfach*	5	WPfl.*	V+UE	X* (5/7)
Geländeübungen	Kleine Geländeübungen aus 5 Fächern	10 Tage	Pfl.	UE	X (2)
1.-4. Fachsemester	Geologischer Kartierkurs I	14 Tage	Pfl.	UE	X (3)
(in der vorlesungsfreien Zeit)	Geowiss. Anfänger-Exkursion	1-wöchig	Pfl.	UE	X (2)
B. HAUPTSTUDIUM					
5.-8. Fachsemester					
Hauptfach					
„Allgemeine Geol.“	Erdgeschichte II	4	Pfl.	V+UE	X (4)
	Petrologie der Magmatite	2	Pfl.	V+UE	X (2)
	Petrologie der Metamorphite	2	Pfl.	V+UE	X (2)
	Fernerkundung I	3	Pfl.	V+UE	X (3)
	Tektonik II	2	Pfl.	V+UE	X (3)
	Physik der Erde II	3	Pfl.	V+UE	X (4)
	Mineralchemie	2	Pfl.	V+UE	X (4)
	Sedimentologie	2	Pfl.	V+UE	X (3)
	Instrumentelle Methoden	2	Pfl.	V	X (4)
	Oberseminar	2	Pfl.	S	X (5)
	Paläontologie II	4	Pfl.	V+UE	X (5)
	Regionale Geologie Mitteleuropas	4	WPfl.	V	-- (3)
	Integrative Geodynamik I	2	WPfl.	V	-- (2)
	Einf. in die Bodenkunde	2	WPfl.	V	-- (2)
	Earth System Cycles	2	Pfl.	RV	-- (1)
Geländeübungen	Geologischer Kartierkurs II	14 Tage	Pfl.	UE	X (4)
5.-8. Fachsemester	Große Geländeübung	14 Tage	Pfl.	UE	X (4)

(in der vorlesungs- freien Zeit)	Geologische Geländeübungen Geol. Kartierübung („Diplomkartierung“)	12 Tage 30 Tage	WPfl Pfl.	UE UE	X (5) X (15)
Wahlpflichtfächer: A. Geologische					
Petrologie	Magmatische Prozesse Petrographie Phasenpetrologie EDV-Verarbeit. geochem. Daten I EMS-Kurs Geländeübung	2 2 3 3 2 2 Tage	Pfl. WPfl. WPfl. Pfl. WPfl. WPfl.	V+UE UE UE UE UE UE	X (2) -- (2) -- (4) X (4) -- (2) X (1)
Angewandte Geologie	Hydrogeologie I Ingenieurgeologie Numerische Methoden I Hydrogeol. Geländemethoden Geländeübung	4 4 2 2 2 Tage	Pfl. Pfl. WPfl. WPfl. WPfl.	V+UE V+UE UE UE UE	X (4) X (4) -- (3) -- (3) X (1)
Umweltgeochemie	RFA- und ICP-Kurs Umweltgeochemie Hydrochemie Bodenchemie Geländeübung	5 3 2 2 2 Tage	Pfl. Pfl. WPfl. WPfl. WPfl.	UE UE V V+UE UE	2X (8) -- (2) -- (2) -- (2) X (1)
Paläontologie	Paläontologie III Paläontologie IV Paläontologische Arbeitsmethoden Seminar zur Paläontologie Geländeübung	4 6 1 1 2 Tage	Pfl. Pfl. WPfl. Pfl. WPfl.	V UE UE S UE	-- (4) X (6) -- (2) X (2) X (1)
Sedimentologie	Quartärgeologie Exp. Sedimentologie Angewandte Geophysik II Sedimentpetrographie Sedimentologisches Seminar Numerische Sedimentologie Geländeübung	3 2 2 2 1 2 2 Tage	Pfl. WPfl. WPfl. Pfl. Pfl. WPfl. WPfl.	V+UE UE UE UE S UE UE	-- (3) -- (2) -- (2) X (4) X (2) -- (1) X (1)
Geophysik	Integrative Geodynamik II Geophys. Geländepraktikum Angewandte Geophysik I Gesteinsphysik II Geophysikalisches Seminar Geländeübung	4 2 2 2 2 2 Tage	Pfl. Pfl. WPfl. WPfl. WPfl. WPfl.	V+UE UE V+UE V+UE S UE	-- (4) X (3) -- (2) -- (2) X (3) X (1)
Tektonophysik	Gesteinsphysik I Mikrotektonik Gefügeentwicklung Angewandte Tektonik Geländeübung	5 4 2 1 2 Tage	Pfl. Pfl. WPfl. WPfl. WPfl.	V+UE V+UE V+UE V+UE UE	X (6) X (5) -- (2) -- (1) X (1)
Isotopengeologie	Isotopengeologie I Isotopengeologie II Isotopengeologische Labormethoden Geländeübung	4 4 4 2Tage	Pfl. Pfl. WPfl. WPfl.	V+UE V+UE V+UE 2 Tage	X (5) X (5) -- (4) X (1)
B. Nichtgeologische					
Bodenkunde	Bodensystematik/-kartierung Bodengeographie Angewandte Bodenkunde	4 2 4	Pfl. Pfl. WPfl.	V+UE V UE	X (4) -- (2) -- (4)

Geographie	Tonmineralogie	1	WPfl.	V	-- (2)
	Seminar Bodenkunde	1	Pfl.	S	X (2)
	Geländeübung	2 Tage	WPfl.	UE	X (1)
	Geomorphologie	4	Pfl.	V+UE	-- (3)
	Klimatologie	4	Pfl.	V+UE	-- (3)
	Thematische Kartierung (GIS)	2	WPfl.	UE	-- (1)
Mineralogie	Hauptseminar	2	WPfl.	S	X (5)
	Geländeübung	10 Tage	WPfl.	UE	X (3)
	Phasenanalyse	3	Pfl.	V+UE	X (5)
	Mineral. Festphasen	4	WPfl.	V+UE	-- (4)
	Experim. Mineralogie	4	Pfl.	UE	X (4)
Chemie	Edelsteinkunde	1	WPfl.	V	-- (1)
	Exkursion zur Angew. Min.	2 Tage	WPfl.	UE	X (1)
	Modul AC I oder Modul Analytische Chemie I oder Kernchemie-Modul I oder FPR-Modul Physikalische Chemie	14	WPfl.		X (15)
		14	WPfl.		X (15)
		14	WPfl.		X (15)
Botanik		14	WPfl.		X (15)
	Vorlesung und Seminar nach Wahl Pflanzenphysiologie oder F1-Block	4	WPfl.	V+S	X (5)
	Exkursion	8 2 Tage	WPfl. WPfl.	PR UE	X (9) X (1)
Zoologie	Vorlesung und Seminar nach Wahl Tierphysiologie oder F1-Block	4 8	WPfl. WPfl.	V+S PR	X (5) X (9)
	Exkursion	2 Tage	WPfl.	UE	X (1)

Legende: V = Vorlesung, RV = Ringvorlesung, UE = Übungen, PR = Blockpraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit), S = Seminar, X = Scheinpflichtig

Pfl. = Pflichtlehrveranstaltung, die von jedem Studierenden belegt werden muss, ohne dass ein Wahlrecht besteht.

WPfl. = Wahlpflichtlehrveranstaltung, wobei ein Auswahlrecht unter verschiedenen Angeboten besteht, sofern ein inhaltlicher Bezug und vergleichbare Anforderungen gewährleistet sind.

*Zulassungsbedingungen in den zwei naturwiss. Prüfungsfächern zum Vordiplom gemäß § 12 Abs. 2 (es wird empfohlen, rechtzeitig die Studienfachberatung in Anspruch zu nehmen):

Mathematik: keine zusätzlichen Scheine erforderlich, die vorzulegenden Pflichten-scheine müssen aber mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet worden sein.

Chemie: keine zusätzlichen Scheine erforderlich, die vorzulegenden Pflichten-scheine müssen aber mindestens mit der Note „befriedigend“ bewertet worden sein.

Physik: Physikalisches Praktikum für Naturwiss. (6 SWS, scheinpflichtig) und „Experimentalphysik für Naturwiss. II (6 SWS, scheinpflichtig).

Geographie: Einf. in die Phys. Geographie I+II (V+UE, 8 SWS, scheinpflichtig), Proseminar Geoökologie (S, 2 SWS, scheinpflichtig), bodenkundl. Arbeitsmethoden (PR, 2 SWS, scheinpflichtig).

Botanik: „Einführung in die Biologie“ (4 SWS), „Allg. Botanik I“ oder „Evolution der Pflanzen“ (2 SWS), Botanisch-mikroskopische Anfängerübung (4 SWS, scheinpflichtig), Bestimmungsübung (2 SWS, scheinpflichtig).

Zoologie: „Einf. in die Biologie“ (4 SWS), „Stämme des Tierreichs I“ oder „Allg. Zoologie I“ (2 SWS), Zoologische Anfängerübungen (4 SWS, scheinpflichtig), Bestimmungsübung (2 SWS, scheinpflichtig).

die Zulassung zu der Pflichtlehrveranstaltung „Physikalisches Grundpraktikum** für Geowiss.“ im 4. Fachsemester ist entweder über eine zu bestehende Eingangsklausur zu erlangen, für die 8 ECTS anerkannt werden, oder es muss der Schein zu „Experimentalphysik für Naturwissenschaftler I“ (6 SWS) oder „Physik für Biol. und Geowiss.“ (6 SWS) vorgelegt werden. Die Entscheidung hierfür sollte rechtzeitig nach Rücksprache

mit dem zuständigen Studienberater erfolgen, da die entsprechenden V+UE bereits im 2. Fachsemester belegt werden müssen.

Artikel 2

(1) Diese Änderung der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie/Paläontologie des Fachbereichs 09 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

(2) Studierende, die bei In-Kraft-Treten dieser Ordnung bereits das 4. Fachsemester im Diplomstudiengang abgeschlossen haben, können wählen ob sie sich nach der Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geologie/Paläontologie vom 29. April 1987 (StAnz. S.956) in der zuletzt geänderten Fassung prüfen lassen. Ein einmal im Antrag auf Zulassung zur Diplom-Vorprüfung oder zur Diplomprüfung ausgeübtes Wahlrecht ist nicht widerrufbar. Das Wahlrecht kann letztmals im Wintersemester 07/08 ausgeübt werden.

Mainz, den 23. August 2005

Der Dekan des Fachbereiches 09
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Univ.-Prof. Dr. Peter Langguth